

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Verwundete Amazone</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-447</p>
---	---

Beschreibung

Das Bild zeigt ein weibliches Porträt in Seitenansicht, welches nach rechts gewandt ist. An Hals und Gesicht schlängelt sich ein Muster aus gewundenen Linien hoch. Die Augen der Frau sind geschlossen und ihre Haare fallen in sanften Wellen herab. Sie trägt eine helmartige Kopfbedeckung, die leicht versetzt über ihrem geschlossenen Auge ein geöffnetes Auge zeigt und deren Kamm an aufzüngelnde Flammen erinnert. Der Nasenschutz des Helmes ist ähnlich schuppig wie eine Schlange oder Echse gebildet, allerdings gleicht ihr Maul eher einem Schnabel. Auch im Hintergrund sind züngelnde Flammen zu erkennen, während besonders am unteren Bildrand dicke schwarze Striche und Kleckse zu sehen sind.

Sig./dat.: HARALD 83

Bez.: Verwundete Amazone

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

Bild 37,2x45,4 cm; Blatt 74,6x53,1 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1983

wer Harald Lange (1944-)

Schlagworte

- Amazone
- Antikenrezeption
- Frau
- Porträt